

**RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HEILIG GEIST,
8049 ZÜRICH**

P r o t o k o l l

**der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022
im Pfarreisaal des Kirchenzentrums**

Vorsitz: Herr Bruno Zimmermann

Zeit: 11:15 – 11:40 Uhr

Protokoll: Herr Thomas Freuler

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmezähler**
- 2. Wahl des Pfarreibeauftragten, Matthias Braun**
- 3. Budget 2023**

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung informiert unser Gemeindeleiter, Matthias Braun über das Gemeindeleben und Bruno Zimmermann über die Synodenwahl.

Begrüssung

Der Präsident, Herr Bruno Zimmermann, begrüsst die Versammlungsteilnehmer und heisst sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum. Er dankt den zahlreich erschienen Personen, dass sie sich heute Mittag Zeit genommen haben und sich für das Geschehen in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei interessieren.

Speziell begrüsst er:

- Matthias Braun, Gemeindeleiter
- Stini Durrer, Priesterlicher Mitarbeiter
- Daniel Otth, Synodalrat
- Verschiedenen Angestellte unserer Kirchgemeinde

Der Präsident macht auf die getroffenen Coronamassnahmen aufmerksam.

Bruno Zimmermann erklärt die Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 als eröffnet. Er stellt fest, dass diese frist- und formgerecht einberufen wurde. Die Einladung zur heutigen Kirchgemeindeversammlung mit Bekanntgabe der Traktandenliste erfolgte auf unserer Homepage am 14. Oktober 2022 und als Erinnerung im Forum Nr. 22 vom 29. Oktober 2022.

Die Detailakten und die Anträge lagen seit dem 3. November im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

Bruno Zimmermann weist darauf hin, dass diese Versammlung wie gewohnt mit einem Beschlussprotokoll festgehalten wird.

Folgende Pfarreimitglieder lassen sich entschuldigen:

- Unsere Pfarradministrator Marcel von Holzen
- Toril Berg von der Kirchenpflege
- Geri Bayard von der RPK
- Die Präsidentin des Pfarreirats, Jacqueline Züger

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und in Einklang mit Art. 18 der Kirchgemeindeordnung gewählt:

Frau Barbara Otth und Herr Peter Gruber

Bruno Zimmermann macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam: Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Zürich-Heilig Geist, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (B, C, Ci) sind.

Es werden 42 Stimmberechtigte gezählt. Das absolute Mehr beträgt 22.

Traktandum 2: Wahl des Pfarreibeauftragten, Matthias Braun

Nachdem Marcel von Holzen Ende April 2022 als Pfarrer nach Guthirt gewechselt hat, hat die Kirchenpflege Matthias Braun zum Gemeindeleiter ernannt. Mit dem Schreiben vom 17. Juni 2022 wird Matthias Braun vom Generalvikar der Kirchgemeinde Heilig Geist ebenfalls als Pfarreibeauftragter vorgeschlagen.

Nach unserer Kirchgemeindeordnung Artikel 13, Absatz 1, Ziffer 2 wählt die Kirchgemeindeversammlung den Pfarreibeauftragten offen.

Die Wahl gilt für die angebrochene Amtszeit, die bis Ende Juni 2024 dauert.

Die Kirchenpflege empfiehlt der Versammlung einstimmig, die Wahl von Matthias Braun. Für die Diskussion und die Wahl verlässt Matthias Braun den Saal

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Matthias Braun wird einstimmig mit 42 Stimmen gewählt.

Traktandum 3: Budget 2023

Aus folgenden Gründen wird der Kirchgemeindeversammlung lediglich eine Zusammenfassung präsentiert.

- Die detaillierten Unterlagen liegen für Interessierte bereits vorgängig im Sekretariat auf.
- Die Details sind sehr umfassend und nicht geeignet (Dauer, Komplexität) im Plenum behandelt zu werden.

Das Wort wird der Gutsverwalterin, Frau Janine Zurbriggen, erteilt.

Auf den Tischen liegt eine Zusammenfassung ihrer Erläuterungen. Janine Zurbriggen erklärt die Einzelheiten des Voranschlags 2023, welcher einen Ertragsüberschuss von CHF 120'025.- aufweist.

Auch dieses Jahr wurde von der Synode beschlossen, dass im Jahr 2023 kein Teuerungsausgleich ausbezahlt wird.

Behörden und Verwaltung

Nächstes Jahr müssen wir die Telefonie neu organisieren, da der Service an der alten Telefonanlage nicht mehr gewährleistet wird. Diese Umstellung führt zu einem Mehraufwand.

Gottesdienst

Die personellen Änderungen in unserem Team haben auch Auswirkungen auf das Budget. So ist der Lohn von unserem Pfarreibeauftragten neu im Bereich Gottesdienst verbucht. Zudem sind mehr Aushilfen geplant.

Diakonie und Seelsorge

Die Kosten sind tiefer. Mit dem Abschluss der Ausbildung unserer Jugendsozialarbeiterin fällt der Aufwand für die Praxisbegleitung weg.

Bildung

Auch in der Bildung hat die Differenz mit dem Personalaufwand zu tun. So fallen hier Mehrkosten für die neuen Katechetinnen an. Zudem sind hier die Ausbildungskosten unseres Religionspädagogen berücksichtigt.

Kultur

In der Kultur wird alles, was mit der Kirchenmusik zu tun hat, verbucht. Dieser Bereich hat nur eine minime Abweichung, die durch den Stufenanstieg verursacht wird.

Liegenschaften

Im Budget 2023 haben wir wieder einen normalen Betrieb vorgesehen.

Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen fallen CHF 220'065.- tiefer aus. Gleichzeitig müssen wir weniger an den Finanzausgleich weiterleiten. Netto haben wir rund CHF 113'000.- weniger zur Verfügung. Die Zinserträge bleiben unverändert.

Der Investitionsbeitrag ist zweckgebunden und soll für heutige und zukünftige Umbauten genutzt werden. Der Beitrag an die Kirchenstiftungen wird sofort weitergeleitet und ist in den Einnahmen eingerechnet. Die Beiträge an die Katholische Schule, die Zentralkasse und den Finanzausgleich werden ebenfalls direkt weitergeleitet.

Bruno Zimmermann erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission: Herr Arnold Capaul informiert, dass die Kirchenpflege in seinem Beisein am 29. September das Budget 2023 zu Händen der RPK und der Kirchgemeinde verabschiedet hat. Die RPK hat am 25. Oktober 2022 das Budget 2023 einstimmig abgenommen und empfiehlt dieses der Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Zürich-Heilig Geist zur Annahme.

Bruno Zimmermann eröffnet die Diskussion zum Voranschlag 2023.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2023 mit folgenden Eckdaten.

Total Einnahmen	CHF 3'081'016.-
<u>Total Ausgaben</u>	<u>CHF 2'960'991.-</u>
Ertragsüberschuss	CHF 120'025.-

Die Investitionsrechnung sowohl im Verwaltungsvermögen als auch im Finanzvermögen schliessen mit 0 ab.

Bruno Zimmermann dankt den Versammlungsteilnehmenden für die Genehmigung des Budgets, der Investitionsrechnung und das Vertrauen in die Kirchenpflege. Zudem dankt er Janine Zurbruggen für ihre grosse Arbeit und der RPK für die sorgfältige Prüfung.

Bruno Zimmermann schliesst die Versammlung und weist auf Folgendes hin:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab dem 17. November 2022 im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Es handelt sich hierbei um ein Beschlussprotokoll, einzelne Voten werden nicht protokolliert.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, Einsprache erhoben werden, bei der Rekurskommission der Römisch-kath. Körperschaft des Kt. ZH, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- innert fünf Tagen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung.
- innert 30 Tagen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger Feststellung des Sachverhaltes.
- Die Rekurschrift muss schriftlich abgefasst sein und einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bruno Zimmermann

Thomas Freuler